Entführt

Zusammen mit ihm, die Suche nach ihr

Von RiverTear

Kapitel 7: ~ Sonderkapitel 2: Vergnügen

So, endlich hab ich es fertig gebracht, dieses Kappi zuende zu schreiben ^^
Hoffe, dass es gefällt, auch wenn es nicht gerade das längste ist...
Freu mich über Kommis ^____^

Shun, Miyako und Ryou konnten Reika auch nicht viel über Cassandra erzählen. Nur das, was Rei bereits wusste und schon erahnen konnte: Sie war eine gute Heilerin und wohl auch eine gute Verführerin. Rei fuhr sich mit der Hand an die Stirn. „Käpt’n...“ Dachte sie still für sich und wäre jetzt wohl am liebsten zu Cassandras Haus gelaufen und ihren Käpt’n da raus gezogen. Doch sie war die einzige, die ihn heilen konnte, also konnte Rei nur warten und vertrauen. Aber ihr passte das mal so gar nicht in den Kram. „Ich kann dir ja mal mein Zimmer zeigen!“ Meinte Shun auf einmal und grinste Rei süffisant an. Miyako missbilligte das offensichtlich, denn sie blickte Shun skeptisch an und ergriff dann Ryou's Handgelenk. „Weiberheld...“ raunte sie kurz und verschwand dann mit Ryou auf ihrem Schiff. Rei sah ihr Stirnrunzelnd nach. „Ach, das ist mein Käpt’n, mach dir nichts draus...“ Sagte Shun lachend und ergriff dann selbst Reikas Hand um sie mitzunehmen. Sie grinste ihm nur zu und lies sich mitziehen.

Kurz vor einer Tür, es musste wohl die zu Shuns Zimmer sein, zog er Rei in seine Arme und grinste zu ihr herunter. „Also kleines~“

„Ja~?“ hauchte Rei zurück und wurde ein klein wenig rot um ihre Nase. Shun grinste nur süffisant, beugte sich dann zu ihr herunter und küsste sie kurz aber sehr leidenschaftlich. Zwar war Rei von so etwas stürmischen überrascht, jedoch erwiderte sie diesen. Kaum war der Kuss beendet, zog Shun das kleine Fräulein schon mit in sein Zimmer und zwinkerte ihr dabei zu. Der Herr dieses Zimmers setzte sich dann auf sein Bett und bedeutete Rei sich neben ihm zu setzen. Sofort kam sie seiner bitte nach und grinste ihn dabei an. „So ein süßes Ding wie du schraub also an Maschinen rum?!“ Fragte er sie in einem flirtenden Ton. „Und das liebend gerne~“ Entgegnete Rei ihm und schmunzelte leicht. „Kann ich verstehen.“ Meinte Shun knapp und lies sich nach hinten fallen. Grinsend kniete sich dann Rei auf das Bett und beugte sich über Shun, stützte sich dabei mit dem Händen, links und rechts von Shuns Gesicht, vom Bett ab. Sie schauten sich einfach nur an, beide schmunzelnd, bis Shun dann seine Hand nach Reikas Nacken ausstreckte und sie zu sich zog, dann küsste er sie einfach erneut. Reika lies sich dies gefallen, er küsste wirklich sehr gut. Beide wandelten sie diesen leicht feurig angehauchten Kuss in einen

leidenschaftlichen Zungenkuss. Shun fuhr gerade Rei unter ihr T-Shirt, als plötzlich zwei Personen in das Zimmer kamen. Es waren Miyako, die über das, was sie sah weniger erfreut war, und Bepo, der die Situation einfach geschickt ignorierte. „Shun!“ herrschte Miyako ihn an. Beide, Shun und Reika, fuhren sofort auseinander und Shun ging sofort zu seinem Käpt'n, die eine Schimpftirade auf ihn herab regnen lies. Reika wendete sich dann an Bepo. „Was ist?“ Fragte sie ihn leicht besorgt. „Der Käpt'n ruft nach dir!“ Antwortete ihr Bepo.

Seufend stand Reika ihrem Käpt'n gegenüber. Dieser wankte wieder leicht. „Rei-chan~“ Sagte er grinsend und legte einen Arm um sie. „Ja Käpt'n?“ Fragte die angesprochene sichtlich genervt zurück. Hinter ihr kicherte Cassandra und verschwand wieder hinter ihre Tür.

„Bepo!“ Rief der Vize dem Bär zu und übergab diesem kurzerhand Law. Sofort wendete sich Reika an die Tür von Cassandra und klopfte laut an. Schon nach kurzer Zeit öffnete die Kräuterhexe die Tür und bevor sie irgendwas machen konnte, stellte Rei ihren Fuß zwischen die Tür und dem Türrahmen. „Was machst du mit meinem Käpt'n?“ Fragte Rei verärgert nach und deutete dabei auf Law, der sich gerade kichernd an Bepo kuschelte. Auch Cassandra kicherte und grinste den Vize der Heart-Piraten frech an. „In dem Heilmittel ist Alkohol enthalten, ich kann nichts dafür, wenn er das nicht verträgt.“ Reika stutzte, „Alkohol also...“ Dachte sie sich und runzelte leicht die Stirn. Cassandra kicherte erneut. „Seine Behandlung ist zwar abgeschlossen, aber er kann gerne jeder Zeit vorbei kommen!“ Und mit diesen Worten schob die Kräuterhexe Reika aus dem Weg und schloss wieder ihre Tür. Grummelnd wendete sich Reika von dem Haus ab und ging zu Bepo und Law. „Wir sollten zum U-Boot zurück!“ Meinte sie und wollte schon los gehen, als sie auf einmal an der Schulter zurück gezogen wurde. Es war Law. „Hey Süße~“ Meinte er und drückte sie in seine Arme. „Ist ja gut!“ Entgegnete Rei und löste sich wieder von Law. Gemeinsam gingen sie dann zurück zum U-Boot.

Nachdem Law wieder in sein Bett gebracht wurde, wollte Rei auf das Deck. Als sie dort angekommen, auf den Hafen schaute, erblickte sie Shun, der ihr fröhlich zulächelte. Grinsend winkte sie ihn zu sich und er kam auf das Deck des U-Bootes. „Na Süße?!“ Er stellte sich neben sie an die Reihing. „Das ist also dein Schätzchen?!“ Grinsend streichelte er Rei eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Sie nickte nur breit grinsend und schaute einmal über das Deck. „Willst du auch meine Kajüte sehen?“ Fragte sie Shun verführerisch, strich ihm einmal über den Oberkörper und biss sich spielend auf die Unterlippe. „Gern~“ War seine Antwort und diesmal war es Rei, die Shun mit sich zog. Reis Kajüte war recht groß, für eine Kajüte, und sie hatte sogar ein eigenes, kleines Bad mit einer Dusche. „Schönes Räumchen!“ Pfiff Shun und zog Reika mit sich auf ihr Bett. Sanft drückte er sie runter auf die Matratze und beugte sich über sie. „Was mache ich denn jetzt bloß mit dir?“ Fragte er mit einem süffisanten Grinsen auf den Lippen. „Lass dir was einfallen~“ Kaum sagte Rei diesen Satz, küsste Shun sie auch schon und fuhr mit seinen Händen gierig über ihren Körper.

Reika tat es ihm gleich, sie wusste nicht warum, aber sie war diesem Typen einfach verfallen. Schon vom ersten Moment an. Also erkundete sie forschend seinen Körper, doch Shun war schneller, gieriger. Ehe sich Rei versehen konnte, entledigte sich Shun schon Reikas Oberteil und schmiss es von sich. Jetzt war Rei an der Reihe. Sie drückte Shun von sich, so, dass er wieder stand, stellte sich vor ihm und zog ihm sein Oberteil aus. Dann küssten sie sich wieder innig, heiß und gierig. Es ging einfach alles schnell, es ging nicht anders, die Spannung zwischen den beiden war einfach zu heiß um es zu ignorieren oder gar anders zu machen. Ohne zu zögern, streichelte Shun Reikas Brüste, zog ihr den

BH aus, erforschte weiter ihren Körper und streifte mit seiner Hand unter ihrer Hose her, in den Slip hinein und liebte sie dort mit seinen Fingern. Ein wildes stöhnen und seufzen entglitt Reikas Lippen zwischen den heißen und erotischen Küssen und sie öffnete schnell Shuns Hose und lies sie seinen Beinen hinab gleiten. Das selbe machte Shun bei ihr, damit er sie besser mit seinen Fingern verwöhnen konnte und schob sie dann wieder auf das Bett, hörte nicht auf sie zu küssen, lag auf ihr und schon sehr schnell waren beide nackt, ihre Klamotten um sie herum neben dem Bett verteilt. „Reika~“ Stöhnte Shun gierig in einen Kuss hinein, während sie gerade dabei war ihn zu verwöhnen und sofort antwortete Rei ihm auf die selbe Art und Weise. Daraufhin drang Shun in ihr ein, sanfter und liebevoller, als seine Lust es erlaubte.

„Rei!“ Ganz unverwechselbar, es war Laws Stimme. Dieser klopfte energisch an Reikas Tür. Grummelnd erhob sie sich und streichelte noch einmal über Shuns Rücken. Sie hatten gerade ihr zweites Liebesspiel beendet und wollten gerade zum dritten übergehen, als ihr Käpt'n meinte stören zu müssen. Schnell zog sich Rei ihren Slip an und warf sich ein T-Shirt über. Shun suchte währenddessen seufzend seine Klamotten zusammen und zog sich schonmal die Boxershorts an, die er als erstes fand. Einen Spalt breit öffnete Reika ihre Zimmertür und blickte Law skeptisch an. Dieser blickte genauso zurück, nachdem er das musterte, was er von Reika erblickte. „Was...?!“ Und schon stieß der Käpt'n die Tür auf und erfasste Shun mit einem wütenden Blick. „Hey, Kumpel!“ Begrüße Shun ihn grinsend und zog sich in ruhe weiter an. „Wir wollen ablegen, schmeiß den Typen raus!“ Sagte Law in einem ruhigen Ton und verschwand dann wieder. „Tja... das war's wohl...“ Sagte Reika an Shun gewand und grinste dabei. „War nett dich kennen zu lernen..“ „Hat mich ebenfalls gefreut, Süße~“